



Refektorium

## IN BAROCKEM AMBIENTE wahre Gastfreundschaft geniessen

Das Herrenhaus Grafenort im Engelbergertal bietet Ihnen einmalige Räumlichkeiten. Wir verwöhnen Sie und Ihre Gäste mit Historie, Kultur und Kulinarik.

Im über 300-jährigen stilvoll renovierten Barockhaus finden Sie den idealen Ort für Ihr Geburtstagsfest, Jubiläum, Ihre Hochzeit, **FAMILIENFEIER**, Klassenzusammenkunft oder Vereins-Versammlung.

Eine stilvolle freie Zeremonie krönt jeden aussergewöhnlichen Anlass! Sei das eine Sil-

berne und Goldene Hochzeit, eine JA-Wort Erneuerung, eine «Wunschzeremonie» anstelle einer kirchlichen Taufe oder auch eine würdevolle Abschieds-/Abdankungsfeier – gerne empfehlen wir Ihnen unsere Partner.

In Kombination mit der vis-à-vis gelegenen neu renovierten Kapelle Heilig Kreuz finden Sie den idealen Ort für ein würdevolles **TAUFFEST** mit anschliessendem Apéro oder Essen im Herrenhaus, bei dem sich gross und klein rundum wohlfühlen.

Das Herrenhaus Grafenort ist auch der ideale **ZWISCHENHALT** auf einer Wanderung im Engelberger-Tal. Ob ein erfrischender Apéro oder eine gemütliche Pause mit Kaffee und Kuchen – wir verwöhnen Sie gerne.

Sie stehen im Mittelpunkt, geniessen als **ALLEINIGE GÄSTE** im Herrenhaus Grafenort unsere volle Aufmerksamkeit.

*Erläutern Sie uns Ihre Wünsche, wir stimmen das Angebot auf Ihren persönlichen Anlass ab.*

Private Feiern, Familien- oder Vereinsfeste und zivile Trauungen



## MEHRWERT ZU BIETEN ist unsere Passion

Erleben Sie den einzigartigen Spirit dieses geschichtsträchtigen Herrenhauses, das stilvolle Ambiente und die gelebte Gastfreundschaft mit Herzblut und Professionalität.

Machen Sie Ihr Seminar, Meeting und Familienfest oder Ihre Ziviltreuung und Hochzeit für Sie und Ihre Gäste zu einem Erfolg.

Ihre Gastgeber  
Maya Murer  
und das Herrenhaus-Team

info@grafenort.ch  
Telefon 041 639 53 33  
Mobile 079 302 60 61

**Herrenhaus Grafenort**  
Stiftung Lebensraum Gebirge  
Herrenhaus 1, 6388 Grafenort

Mit unserem Newsletter bleiben Sie informiert. Sie finden ihn auf **grafenort.ch**



**HERRENHAUS GRAFENORT**

Stiftung Lebensraum Gebirge • 6388 Grafenort



# 2019 JAHRESPROGRAMM

Referate und kulturelle Veranstaltungen

Weitere Infos über uns, über das Herrenhaus und seine Geschichte erfahren Sie auf **grafenort.ch**



**HERRENHAUS GRAFENORT**

Für Tagungen • Seminare • Bankette mit Stil



# REFERATE

Freuen Sie sich auf spannende Begegnungen

**21. Januar**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Ein Tag im Leben einer Landschreiberin: zwischen Vorausschauen und Reagieren**  
Die Funktion des Landschreibers stellt die wohl wichtigste, aber auch sehr diskrete «Drehschreibe» im politischen Alltag des Kantons dar. Seit dem 1. Januar 2018 ist Nicole Frunz Wallimann die erste Landschreiberin von Obwalden. Sie erzählt, wie sie das erste Jahr in ihrem neuen Amt erlebt hat. Dabei wird schnell klar, dass ihre Aufgaben sehr viel mehr umfassen als die Protokollführung an den Regierungsratssitzungen.

**18. Februar**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Die Anfänge der alpinen Fotografie – eine Landschaft im Wandel**  
Um 1860 wagten sich die ersten Pioniere der Fotografie in die Innerschweizer Bergtäler. Höhepunkt war eine mehrwöchige Bild-Expedition durch die Schweizer Alpen im Sommer 1864, in der unter anderem auch der Titlisgipfel erstmals mit Kamera bestiegen und fotografisch dokumentiert wurde. Mike Bacher informiert über diese Anfänge. Dabei werden auch die frühesten Fotografien aus unserer Region erstmals öffentlich vorgestellt, sowie die Veränderung unserer Landschaft in den letzten 150 Jahren aufgezeigt.

**11. März**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Der Pilatus – Eine sagenumwobene Natur- und Kulturgeschichte**  
Kein Berg hat in der Beurteilung und im Empfinden der Menschen im Laufe der Zeit tiefergehende Wandlungen erfahren als der Pilatus. Kurt Heini gibt einen Einblick zu seiner Bedeutung für die Entstehung der Kenntnisse über die Alpen und erläutert den Wandel vom einstigen Schrecken hin zur Faszination.

**15. April**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Immaterielles Kulturerbe in der Zentralschweiz – stabile Traditionen oder traditionelle Instabilität?**  
Viele lebendige Traditionen wie die Fasnacht, Samichlaus-Umzüge oder das Laientheaterspiel sind in der Innerschweiz schon in vormoderner Zeit praktiziert worden. Ein untrügliches Zeichen für kulturelle Kontinuität über Generationen hinweg? Ein genauere Blick auf die Entwicklung des immateriellen Kulturerbes zeigt vielmehr auf, dass das Momentum des Wandels meist stark unterschätzt wird. Ein Vortrag von Marius Risi, Leiter Amt für Kultur und Sport des Kt. OW.

**20. Mai**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Die Rega – was man weiss und doch nicht kennt**  
Von der Rettung auf der Piste am Titlis über den Transport eines Neugeborenen ins Kantonsspital Luzern bis hin zur Repatriierung eines Patienten von Bali in die Schweizer Heimat. Rega-CEO Ernst Kohler zeigt auf, was es braucht, dass die Rega rund um die Uhr medizinische Hilfe aus der Luft bringen kann.

**24. Juni**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Asiatische Gäste – Fluch oder Segen?**  
Die Zahl der asiatischen Gäste hat in der Zentralschweiz und insbesondere in Luzern in den letzten Jahren stark zugenommen. Das generiert eine beachtliche Wertschöpfung und zusätzliche Arbeitsplätze. Gleichzeitig führen das starke Wachstum sowie die zeitliche und räumliche Konzentration der Besucherströme zu Kapazitäts- und Akzeptanzproblemen. Wie ist diese Entwicklung zu beurteilen und welche Möglichkeiten und Grenzen gibt es in Bezug auf die Lenkung der Besucherströme und die Entwicklung des Tourismus? Jürg Stettler, Hochschule Luzern ITW, zeigt Lösungsansätze auf und beantwortet offene Fragen.

**2. September**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Eine Revolution der Spiritualität am «Ende der Welt» – Eremitenmystik im Engelbergertal**  
Im Mittelalter war das Engelbergertal von Wolfenschiessen bis ans «Ende der Welt» von zahlreichen Eremiten bewohnt. Parallel dazu stand das Doppelkloster Engelberg in engem Austausch mit den «Gottesfreunden» am Oberrhein, einer wichtigen Mystiker-Bewegung im 14. Jahrhundert. Der Schriftsteller und Historiker Pirmin Meier geht den Spuren dieser spirituellen Landschaft nach.

**21. Oktober**  
Montag  
19.30 Uhr  
**Wirtschaftsförderung – Wollen wir das überhaupt?**  
Der Zentralschweizer Wirtschaft geht es gut. Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen, Firmen und vermögende Privatpersonen zahlen hohe Steuern, ausländische Unternehmen siedeln sich bei uns an. Dies hat positive Folgen – sorgt aber auch für Probleme: Wohnungsmieten steigen, unsere Landreserven schwinden, die Verkehrsinfrastruktur stösst an ihre Grenzen. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs diskutieren die Wirtschaftsförderer der Kantone Luzern (Ivan Buck), Obwalden (Martha Bächler) und Nidwalden (Diana Hartz) gemeinsam über Sinn und Zweck ihrer Arbeit und stellen sich den Fragen des Publikums.

**18. November**  
Montag  
19.30 Uhr  
**900 Jahre Kloster – und was nun?**  
Feiern ist ein Zeichen von Leben. Und weil im Benediktinerkloster Engelberg eine lebendige Mönchsgemeinschaft lebt, hat für Abt Christian Meyer das Kloster allen Grund, das 900-jährige Bestehen zu feiern. Denn nur wer seine Geschichte kennt, kann seine Zukunft auch erfolgreich gestalten.

**14. Dezember**  
Samstag  
7.00 Uhr  
**Rorate**  
Licht-Gottesdienst in der Heilig Kreuz Kapelle in Grafenort mit anschliessendem Frühstück im Herrenhaus und freier Hausbesichtigung.

**Freier Eintritt, Türkollekte, Cafébar offen ab 18.45 Uhr**

# MATINÉE-KONZERTE

Erleben Sie Musik und Kultur

**7. April**  
Sonntag  
11.00 Uhr  
**«Musik & Geist»**  
Musik von Franz Schubert – Gedanken zu Licht und Schatten  
Die Pianistin Marian Rosenfeld und der Redner Markus Marthaler entführen Sie durch «Musik & Geist» auf eine spannende musikalisch-philosophische Reise. «Es gehört Rhythmus des Geistes dazu, um Musik in ihrer Weisheit zu erfassen» wusste schon Ludwig van Beethoven. Lassen Sie sich von einer völlig neuen Konzertweise verzaubern.

**12. Mai**  
Sonntag  
11.00 Uhr  
**... mit dem Duo Piacè**  
Konzertante Musik aus aller Welt in lebendig frischer Weise mit Stefanie Burgener, Klavier und Gesang sowie Jodok Vuille, Cello. Sie verbinden Klassik, Pop, Tango, Klezmer, Gypsy-Jazz und Irish-Folk mit feinen Eigenkompositionen und Arrangements für Klavier, Cello und Gesang. Ein Muttertagsgeschenk der besonderen Art!

**10. Juni**  
Pfungstmontag  
11.00 Uhr  
**... mit dem Kinderjodlercheerli Brisäblick Oberdorf**  
Rund fünfzig Kinder zählt das Kinderjodlercheerli Brisäblick. Sie sind zwischen sechs und sechzehn Jahren alt und kommen aus fast allen Nidwaldner Gemeinden. Mit viel Begeisterung und ansteckender Lebensfreude singen und jodeln sie bekannte Jodellieder, Naturjuiz und Volksweisen. Ein Konzert für jung und alt in der Korndiele im Dachgeschoss des Herrenhauses.

**13. Oktober**  
Sonntag  
11.00 Uhr  
**... mit BASSIC VIBES**  
«Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben». Dieses Zitat von Duke Ellington ist das sprichwörtliche Programm von BASSIC VIBES. Luftiger Kammerjazz, eine grosse Spielfreude und überraschende Arrangements mit Peter Fischer, Vibraphon, Thomas Lähn, Kontrabass, Alberto Garcia, Percussion und der jungen Sängerin Maira Zaugg.

**10. November**  
Sonntag  
11.00 Uhr  
**... mit tacchi alti**  
«Concert à cinq oder 2 x Mozart» heisst das abwechslungsreiche Programm des Ensembles für hochstehende Kammermusik. Mit Flöte, Harfe und Streichtrio interpretiert das Quintett Musik aus verschiedenen Epochen von Mozart, Jongen und Jolivet. Ein mit Trouvaillen gefülltes Programm auf der Herrenhaus-Bühne.

Reservation per Telefon oder Mail. Barverkauf der Tickets an der Tageskasse. Die Cafébar ist jeweils eine Stunde vor und nach der Veranstaltung geöffnet. Mitglieder unseres Förderkreises profitieren von vergünstigten Eintrittspreisen.